



3 – MONATSBERICHT 2003

USU-Openshop AG

3-Monatsbericht 2003 <i>in TEUR, mit Ausnahme der Angabe der Mitarbeiterzahl</i>	2003	2002	
	01.01.-31.03.2003	01.01.-31.03.2002	01.01.-31.03.2002 <i>Pro forma</i>
UMSATZERLÖSE	5.607	1.903	6.341
EBITDA	-517	-2.912	-4.697
EBIT	-790	-3.233	-6.278
JAHRESÜBERSCHUSS	-182	-2.501	-7.832
ERGEBNIS JE AKTIE (EUR)	-0,01	-0,22	-0,69
ANZAHL DER MITARBEITER			
ZUM ENDE DER PERIODE	245	385	385

USU-Openshop AG

Spitalhof

D-71696 Möglingen

Tel. +49.7141.4867-0

Fax +49.7141.4867-20

www.usu-openshop.com

Investor Relations

Bernhard Oberschmidt

Falk Sorge

Tel. +49.7141.4867-351

Fax +49.7141.4867-108

investor@usu-openshop.com

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,
liebe Leserinnen und Leser,

im Geschäftsbericht 2002 hatten wir Ihnen offen und transparent die Probleme des Geschäftsjahres 2002 dargelegt und die nötigen Maßnahmen zur Neugestaltung des USU-Openshop-Konzerns erläutert. Es waren harte und tiefgreifende Schritte, die jedoch den zukünftigen gemeinsamen Erfolg der USU-Openshop AG, ihrer Kunden und Mitarbeiter sowie nicht zuletzt ihrer Aktionäre zum Ziel hatten. Einen ersten Teilerfolg konnten wir Ihnen mit den Zahlen zum vierten Quartal 2002 präsentieren. Erstmals seit dem Börsengang erzielte die Gesellschaft ein positives Quartalsergebnis. Das operative Ergebnis dieser Periode wurde im Vergleich zu den vorangegangenen Quartalen deutlich auf -0,8 Mio. Euro verbessert.

Auch in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2003 konnten wir daran anknüpfen und erreichten wiederum ein operatives Ergebnis von -0,8 Mio. Euro. Noch im Vorjahresquartal verzeichnete die Gesellschaft ein operatives Ergebnis von -3,2 Mio. Euro, auf Pro-forma-Basis von -6,3 Mio. Euro. Das Nettoergebnis lag im ersten Quartal 2003 mit -0,2 Mio. Euro erwartungsgemäß leicht im negativen Bereich. Im Vorjahresvergleich zeigt sich jedoch auch hier eine signifikante Verbesserung (Vj.: -2,5 Mio. Euro, Pro-forma-Vj.: -7,8 Mio. Euro).

Weiterhin beeinflussen die äußeren Rahmenbedingungen, welche zum Teil nicht sicher prognostizierbar sind, die Geschäftsentwicklung. Obwohl im ersten Quartal 2003 das deutsche Bruttoinlandsprodukt um 0,2% im Vergleich zum Vorquartal sank, erwarten die führenden Wirtschaftsforschungsinstitute wie auch die Bundesregierung für das Gesamtjahr 2003 eine Verbesserung des wirtschaftlichen Wachstums. Aufgrund der aktuellen Entwicklung der USU-Openshop AG blicken auch wir leicht optimistisch in die Zukunft und erwarten nach einem verhaltenen zweiten Quartal eine leichte Steigerung des Umsatzes sowie eine positive Ergebnisentwicklung im zweiten Halbjahr. Auf Gesamtjahressicht bleibt daher unser Primärziel, das Erreichen der Profitabilität, unverändert.

Ihr

Bernhard Oberschmidt

Sprecher des Vorstands der USU-Openshop AG

Der Berichtszeitraum umfasst das erste Quartal 2003, das aus den drei Monaten vom 1. Januar 2003 bis zum 31. März 2003 besteht. Entsprechend besteht das Vergleichsquartal des Vorjahres aus den drei Monaten vom 1. Januar 2002 bis zum 31. März 2002. Dabei erfolgte im Vorjahr eine Konsolidierung der USU AG zum 11. März 2002.

Um die Vergleichbarkeit der Angaben für das erste Quartal 2003 mit jenen der Vergleichsperiode des Vorjahres zu gewährleisten, werden zusätzliche Pro forma-Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen, welche eine Pro forma-Konsolidierung der USU AG zum 1. Januar 2002 darstellen.

Wirtschaftsentwicklung. Nachdem die deutsche Wirtschaft zum Ende des Jahres 2002 stagnierte, verzeichnete man in den ersten drei Monaten 2003 sogar ein Rückgang des Bruttoinlandsproduktes (BIP) von 0,2% im Vergleich zum Vorquartal. Wie das statistische Bundesamt Deutschland mitteilte, trugen zu dieser negativen Entwicklung insbesondere der Rückgang der Bauinvestitionen (-3,3%) und der Investitionen in sonstige Anlagen (-1,2%, vor allem Computersoftware) bei. Als Gründe hierfür nennt der Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und Neue Medien e.V. (BITKOM) Haushaltssperren im öffentlichen Sektor sowie die hohen Investitionen in UMTS-Lizenzen, welche nunmehr im Markt fehlten.

Geschäftsentwicklung. Trotz dieser schwierigen Rahmenbedingungen konnte USU-Openshop an die Entwicklung des vierten Quartals 2002 anknüpfen und erwirtschaftete in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2003 ein Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von -0,8 Mio. Euro (Vj.: -3,2 Mio. Euro, Pro-forma Vj.: -6,3 Mio. Euro). Die Zahlen zeigen insbesondere im Vergleich zum ersten Quartal 2002 die nachhaltige Wirkung der Restrukturierungsmaßnahmen und der daraus resultierenden Kostenentlastung im Konzern. Im Betrachtungszeitraum sanken insbesondere die operativen Kosten wie Marketing- und Vertriebs-, Forschungs- und Entwicklungs- sowie Allgemeine und Verwaltungskosten im Vergleich zum Vorjahr deutlich auf 2,9 Mio. Euro (Vj.: 4,2 Mio. Euro, Pro forma-Vj.: 8,1 Mio. Euro).

Der Umsatz des ersten Quartals 2003 belief sich auf 5,6 Mio. Euro (Vj.: 1,9 Mio. Euro, Pro forma-Vj.: 6,3 Mio. Euro). Dabei resultierte der Rückgang auf Pro forma-Basis aus den im Vorjahr vorgenommenen Bereinigungen des Portfolios sowie den notwendigen Personalfreisetzung, unter anderem im Beratungsumfeld. Nach Segmenten untergliedert erlöste USU-Openshop im Produkthaus IT-Controlling 2,4 Mio. Euro und im Lösungshaus Business Solutions 3,2 Mio. Euro.

Aufgrund der stabilen Umsatzsituation im Kerngeschäft sowie der deutlich reduzierten Kostenbasis fiel der Fehlbetrag mit -0,2 Mio. Euro wesentlich geringer aus als im Vorjahr (Vj.: -2,5 Mio. Euro, Pro forma-Vj.: -7,8 Mio. Euro). Demzufolge reduzierte sich der Verlust bei einer durchschnittlichen Aktienanzahl von 17.211.186 Aktien (Vj. und Pro forma-Vj.: 11.299.277 Aktien) von -0,22 Euro je Aktie im ersten Quartal 2002 (Pro forma-Vj.: -0,69 Euro je Aktie) auf -0,01 Euro je Aktie im Berichtszeitraum.

Bilanzstruktur. Bis zum 31. März 2003 hat USU-Openshop die kurz- und langfristigen Verbindlichkeiten zielgerichtet auf 9,9 Mio. Euro (31. Dezember 2002: 13,0 Mio. Euro) reduziert. Dementsprechend sanken die liquiden Mittel und Kapitalanlagen von 55,3 Mio. Euro zum Ende des Geschäftsjahres 2002 auf 52,0 Mio. Euro zum 31. März 2003. Diese Rückführung der Verbindlichkeiten spiegelte sich in der Verringerung der Bilanzsumme auf 83,0 Mio. Euro (31. Dezember 2002: 86,4 Mio. Euro) wider.

Das Eigenkapital blieb mit 72,6 Mio. Euro (31. Dezember 2002: 72,9 Mio. Euro) nahezu unverändert. Folgerichtig erhöhte sich die Eigenkapitalquote auf 87,6% (31. Dezember 2002: 84,4%).

Investitionen. Durch die Veräußerung von fällig gewordenen Wertpapieren erzielte USU-Openshop im ersten Quartal 2003 einen Mittelzufluss in Höhe von 10,2 Mio. Euro. Dem standen Nettoausgaben für Investitionen in Wertpapiere von 0,2 Mio. Euro gegenüber. Die Investitionen in Sachanlagen betrugen insgesamt 0,1 Mio. Euro und stellten primär Ersatz- und Erweiterungsinvestitionen im IT-Bereich dar.

Die zum 31. Dezember 2002 ausgewiesenen Investitionen in Firmenkäufe in Höhe von 40,3 Mio. Euro resultierten aus der im ersten Quartal 2002 erfolgten Übernahme der USU AG.

Forschung und Entwicklung. Im Vergleich zum Vorjahr sanken die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung im ersten Quartal 2003 auf 0,8 Mio. Euro (Vj.: 2,1 Mio. Euro). Die Reduzierung dieser Aufwendungen resultiert insbesondere aus der Einstellung der Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten für die eCommerce-Produkte und die Konzentration auf Kernprodukte wie die Valuemation Suite im Bereich IT-Controlling sowie die Weiterentwicklung der Lösungskomponenten des Bereiches Business Solutions (unter anderem USU KnowledgeMiner, USU KnowledgeDesk, USU e-Consultant).

Auftragslage. Die Auftragsituation wurde auch im ersten Quartal 2003 von nach wie vor länger terminierten Entscheidungszyklen bei der Auftragsvergabe sowie einem verschärften Preis- und Wettbewerbsdruck, insbesondere im lösungsorientierten Beratungsumfeld, beeinflusst. Dennoch konnte der Auftragsbestand zum 31. März 2003 im Vergleich zum Vorquartal mit 5,7 Mio. Euro (31. Dezember 2002: 5,9 Mio. Euro) nahezu konstant gehalten werden. Neben der positiven Entwicklung im Bereich der Knowledge Business-Lösungen des Segmentes Business Solutions trug die hohe Auslastung bei Beratungsleistungen im Segment IT-Controlling zu der stabilen Auftragslage bei.

Mitarbeiter. Die Belegschaft der USU-Openshop-Gruppe wurde zum 31. März 2003 im Vergleich zum Vorquartal auf 245 Mitarbeiter (31. Dezember 2002: 283 Mitarbeiter) reduziert. Der zahlenmäßige Rückgang der Belegschaft resultiert dabei aus den Restrukturierungsmaßnahmen des vergangenen Jahres.

Durch die Bündelung oder Auslagerung einzelner Produktbereiche und die Verschlinkung der Konzernstruktur ergab sich zum Vorjahr ein Rückgang des Personalstammes um ca. 36% (31. März 2002: 385 Mitarbeiter).

Nach Bereichen unterteilt beschäftigte USU-Openshop 96 Mitarbeiter im Bereich Beratung und Services, 73 Mitarbeiter im Bereich Forschung und Entwicklung, 44 Mitarbeiter im Bereich zentrale Services und Finanzen sowie 32 Mitarbeiter im Bereich Vertrieb und Marketing.

USU-Openshop Aktie. Im ersten Quartal 2003 zeigte der Aktienkurs der USU-Openshop AG (ISIN DE0007804700 // WKN 780470) einen sehr stabilen Verlauf und konnte auf Xetra von seinem Endstand am 31. Dezember 2002 bei 5,25 Euro einen Zuwachs von knapp 5% auf 5,50 Euro verbuchen. Im gleichen Zeitraum gab der NEMAX-All-Share-Index, dessen Nachfolge im Rahmen der Aktienneusegmentierung durch die Deutsche Börse der Technology All Share bildet, knapp 10% nach. Der Deutsche Aktienindex (DAX) verbüßte einen Rückgang von über 20%. Im weiteren Verlauf tendierte auch die USU-Openshop-Aktie wieder schwächer und notierte im Bereich von 5,0 Euro auf Xetra.

Wichtige Ereignisse nach dem 31. März 2003. Im Rahmen der anvisierten Verkleinerung des Aufsichtsrats von derzeit sechs auf drei Mitglieder sind die Aufsichtsratsmitglieder Karl Heinz Achinger, Klaus Langer und Dr. Thomas Gutschlag aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden. Markus Kress, Aufsichtsratsvorsitzender der USU-Openshop AG, Werner Preuschhof sowie Udo Strehl werden weiterhin dem Aufsichtsrat der Gesellschaft angehören. Vorstand und Aufsichtsrat der USU Openshop AG danken Karl Heinz Achinger, Klaus Langer und Dr. Thomas Gutschlag für ihre aktive engagierte Unterstützung.

Ferner hat die USU-Openshop AG, der Aktien in Höhe von mehr als 95% des Grundkapitals der USU AG gehören, dem Vorstand der USU AG das Verlangen zugeleitet, in der ordentlichen Hauptversammlung der USU AG am 13. Juni 2003 einen Beschluss herbeizuführen, wonach die Aktien der übrigen Aktionäre der USU AG gegen Gewährung einer angemessenen Barabfindung auf die USU-Openshop AG übertragen werden. Im Rahmen dieses sogenannten Squeeze out-Verfahrens plant USU-Openshop die vollständige Übernahme der USU AG.

Ausblick und Prognosebericht. USU-Openshop hat infolge der Restrukturierungsmaßnahmen des Geschäftsjahres 2002 in den beiden vergangenen Quartalen eine signifikante Ergebnisverbesserung im Vergleich zu den jeweiligen Vorjahresquartalen erzielt. Die Basis hierfür war zum einen die optimierte Kostenstruktur, zum anderen das fokussierte Angebotsportfolio. Mit dieser Struktur sieht sich USU-Openshop auch mittelfristig gut aufgestellt, um erfolgreich am Markt agieren und ein entsprechendes Wachstum generieren zu können.

Im zweiten Quartal 2003 erwartet der Vorstand noch ein negatives Quartalsergebnis. Für das zweite Halbjahr wird demgegenüber mit einem positiven Ergebnis gerechnet, welches die aufgelaufenen Verluste des ersten Halbjahres übertreffen und die Profitabilität auf Gesamtjahressicht erbringen soll.

USU-Openshop AG

Der Vorstand

AKTIVA <i>in TEUR</i>	3-Monatsbericht	Jahresabschluss
	31.03.2003	31.12.2002
Kurzfristige Vermögensgegenstände		
Liquide Mittel	18.743	12.001
Wertpapiere des Umlaufvermögens	33.216	43.344
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen abzüglich Wertberichtigungen	3.974	5.680
Forderungen im Verbundbereich	63	0
Nicht abgerechnete unfertige Leistungen	1.532	296
Vorräte	0	0
Geleistete Anzahlungen	16	0
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	4.994	4.460
Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt	62.538	65.781
Langfristige Vermögensgegenstände		
Sachanlagevermögen	550	649
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.081	2.199
Geschäfts- oder Firmenwert (Goodwill)	17.279	17.279
Finanzanlagen	310	311
Sonstige Vermögensgegenstände	193	193
Langfristige Vermögensgegenstände, gesamt	20.413	20.631
Aktiva, gesamt	82.951	86.412

PASSIVA <i>in TEUR</i>	3-Monatsbericht	Jahresabschluss
	31.03.2003	31.12.2002
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.143	2.063
Verbindlichkeiten im Verbundbereich	268	228
Erhaltene Anzahlungen	0	222
Personalarückstellungen und -verbindlichkeiten	2.379	3.759
Steuerrückstellungen und -verbindlichkeiten	303	302
Umsatzabgrenzungsposten	918	931
Sonstige kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	3.971	4.641
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	8.982	12.146
Langfristige Verbindlichkeiten		
Langfristige Darlehen / Wandelschuldverschreibungen	94	94
Pensionsrückstellungen	786	775
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	880	869
Minderheitenanteile	451	469
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	17.211	17.211
Kapitalrücklage	137.841	137.848
Eigene Anteile	-1.859	-1.859
Bilanzverlust	-80.486	-80.304
Kumuliertes sonstiges Gesamtergebnis	-69	54
Ausstehender Aufwand aus Mitarbeiterbeteiligung	0	-22
Eigenkapital, gesamt	72.638	72.928
Passiva, gesamt	82.951	86.412

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG <i>in TEUR</i>	Quartalsbericht I / 2003	Quartalsbericht I / 2002
	01.01.2003 - 31.03.2003	01.01.2002 - 31.03.2002
Umsatzerlöse	5.607	1.903
Herstellungskosten	-3.509	-1.015
Bruttoergebnis vom Umsatz	2.098	888
Marketing- und Vertriebskosten	-1.419	-1.732
Allgemeine und Verwaltungskosten	-698	-346
Forschungs- und Entwicklungskosten	-766	-2.088
Abschreibungen auf den Geschäfts- oder Firmenwert	0	-4
Aufwand aus Mitarbeiterbeteiligungsprogramm	-14	0
Betriebsergebnis	-799	-3.282
Zinserträge/-aufwendungen	684	720
Beteiligungserträge	0	0
Erträge/Aufwendungen aus nach der Equity- Methode bilanzierten Finanzanlagen	0	0
Währungsgewinne/-verluste	1	0
Sonstige Erlöse/Aufwendungen	9	50
Ergebnis vor Steuern (und Minderheitenanteilen)	-105	-2.512
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-95	0
Außerordentliche Erträge/Aufwendungen	0	0
Ergebnis vor Minderheitenanteilen	-200	-2.512
Minderheitenanteile	18	11
Überschuss / Fehlbetrag	-182	-2.501
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	-0,01	-0,22
Ergebnis je Aktie (verwässert)	-0,01	-0,22
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	17.211.186	11.299.277
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	17.211.186	11.299.277

Konzern-Kapitalflussrechnung <i>in TEUR</i>	3-Monatsbericht 01.01.2003 - 31.03.2003	3-Monatsbericht 01.01.2002 - 31.03.2002
CASH FLOW AUS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT:		
Überschuss / Fehlbetrag	-182	-2.501
Veränderung Minderheitenanteile	-18	-8
Abschreibungen auf Vermögenswerte des Anlagevermögens	272	316
Übrige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	15	281
Veränderung des Working Capital:		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.706	-671
Forderungen im Verbundbereich	-63	0
Unfertige Erzeugnisse und Leistungen	-1.457	1.085
Vorräte	0	-387
Geleistete Anzahlungen	-16	0
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Aktiva	-535	-1.220
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-920	-373
Verbindlichkeiten im Verbundbereich	40	0
Personalarückstellungen und -verbindlichkeiten	-1.380	-1.602
Steuerrückstellungen und -verbindlichkeiten	1	-598
Pensionsrückstellungen	11	0
Sonstige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	-670	1.521
Umsatzabgrenzungsposten	-13	-470
Netto-Ausgaben aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-3.209	-4.627
CASH FLOW AUS DEM INVESTITIONSBEREICH:		
Erwerb von Tochterunternehmen, abzgl. erworbener liquider Mittel	0	-40.251
Investitionen in Sachanlagen	-54	-18
Verkauf von Wertpapieren	10.160	0
Investitionen in marktgängige Wertpapiere	-155	0
Netto-Ausgaben aus dem Investitionsbereich	9.951	-40.269
CASH FLOW AUS DEM FINANZIERUNGSBEREICH:		
Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	-579
Kapitalerhöhung	0	50.770
Erwerb eigener Anteile	0	-379
Netto-Einnahmen aus dem Finanzierungsbereich	0	49.812
Differenz aus Währungsumrechnung	0	50
VERÄNDERUNG DER FLÜSSIGEN MITTEL UND KURZFRISTIGEN KAPITALANLAGEN	6.742	4.966
FLÜSSIGE MITTEL UND KURZFRISTIGE KAPITALANLAGEN - BEGINN DER PERIODE	12.001	11.465
FLÜSSIGE MITTEL UND KURZFRISTIGE KAPITALANLAGEN - ENDE DER PERIODE	18.743	16.431

Entwicklung des konsolidierten Eigenkapitals	Grundkapital		Kapital-rücklage	Eigene Anteile	Bilanz-verlust	Mitarb.-Betei-ligung	Kumuliertes sonstiges Gesamt-Ergebnis	Gesamt	Gesamt-Ergebnis
	Aktien								
	Anzahl	TEUR							
Konsolidiertes Eigenkapital zum 31. Dezember 2001	9.500.000	9.500	94.942	-1.240	-41.855	0	-543	60.804	
Erwerb von USU AG	7.711.186	7.711	43.059	0	0	-272	0	50.498	
Erwerb eigener Anteile	0	0	0	-619	0	0	0	-619	
Anpassung Wandelschuld-verschreibung	0	0	-153	0	0	153	0	0	
Aufwand aus Mitarbeiterbeteilig.	0	0	0	0	0	97	0	97	
Jahresfehlbetrag	0	0	0	0	-38.449	0	0	-38.449	-38.449
Unrealisierte Erträge aus Wertpapieren	0	0	0	0	0	0	60	60	60
Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung	0	0	0	0	0	0	537	537	537
Gesamtergebnis									-37.852
Konsolidiertes Eigenkapital zum 31. Dezember 2002	17.211.186	17.211	137.848	-1.859	-80.304	-22	54	72.928	
Anpassung Wandelschuld-verschreibung	0	0	-7	0	0	7	0	0	
Aufwand aus Mitarbeiterbeteilig.	0	0	0	0	0	15	0	15	
Periodenfehlbetrag	0	0	0	0	-182	0	0	-182	-182
Unrealisierter Aufwand aus Wertpapieren	0	0	0	0	0	0	-123	-123	-123
Gesamtergebnis									-305
Konsolidiertes Eigenkapital zum 31. März 2003	17.211.186	17.211	137.841	-1.859	-80.486	0	-69	72.638	

Grundsätze zur Rechnungslegung

Dieser 3-Monatsbericht wurde nach den Vorschriften der US-amerikanischen Generally Accepted Accounting Principles (“US-GAAP“) erstellt. Es wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wie beim Konzernabschluss für das am 31.Dezember 2002 abgeschlossene Geschäftsjahr angewandt. Der vorliegende ungeprüfte 3-Monatsbericht ist daher im Zusammenhang mit dem geprüften Konzernabschluss zu lesen.

Segmentberichterstattung

SFAS Nr. 131 „Offenlegung über Unternehmenssegmente und damit zusammenhängende Informationen“ verlangt den Ausweis bestimmter Informationen über die Geschäftsfelder der Gesellschaft, die geographische Aufteilung der Umsatzerlöse und des Vermögens sowie über die wichtigsten Kunden.

Für die im vergangenen Geschäftsjahr neu formierten Segmente IT-Controlling und Business Solutions ergaben sich folgende segmentbezogenen Umsatzkennzahlen (Vj.: Pro forma):

	01.01.2003 - 31.03.2003	01.01.2002 - 31.03.2002
	IST	Pro forma
Umsatzerlöse	5.607	6.341
IT-Controlling	2.417	1.848
Business Solutions	3.190	3.754
Übrige	0	739

Außerhalb Deutschlands erzielte der USU-Openshop Konzern in den ersten 3 Monaten des Geschäftsjahres 2003 weniger als 10% der konsolidierten Umsätze.

Im gleichen Zeitraum entfielen weniger als 10% der Konzernumsatzerlöse auf einen Kunden. Mit den 10 umsatzmäßig größten Kunden wurden ca. 40% der Umsatzerlöse erzielt.

Aktien und Aktienoptionen der Organe der USU-Openshop AG

Folgender Bestand an Aktien und Aktienoptionen der USU-Openshop AG von Organmitgliedern der Gesellschaft wurde zum 31. März 2003 festgestellt:

Bestandsmeldungen der Organe	Aktien	Aktienoptionen
Vorstand		
Bernhard Oberschmidt	37.393	0
Aufsichtsrat		
Markus Kress	283.772	0
Udo Strehl	4.038.638	0
Werner Preuschhof	0	0
Klaus Langer	0	0
Karl-Heinz Achinger	0	0
Dr. Thomas Gutschlag	0	0

Zum Stichtag 31. März 2003 hielt die USU-Openshop AG unverändert 292.580 Stück eigene Aktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von EUR 292.580, was 1,7% des Grundkapitals entspricht.